



**Gestorben wird immer –
lassen Sie uns darüber reden**

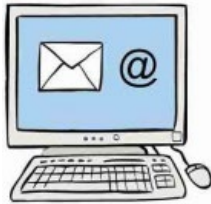


Es gibt einen Fach-Tag

am 28. September 2023
von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
in der Berliner Stadtmission
Lehrter Str. 68
10557 Berlin.

Es gibt Übersetzung in Leichte Sprache.
Die Räume sind barrierefrei.

Sie wollen dabei sein?



Hier können Sie sich anmelden:

Was machen wir auf dem Fach-Tag?



Es geht um das Thema:
Sterben und Tod bei Menschen mit Behinderungen.
Wir informieren uns über das Thema.
Wir tauschen unser Wissen aus.

Programm:

- **09:00 Ankunft**



- **09:30 Frau Kulzk begrüßt die Gäste.**

Frau Kulzk leitet den Verein Zukunftssicherung e.V.
Sie ist die Chefin vom Verein.



- **09:45 Thanatos macht einen Vortrag.**

Thanatos ist ein Bestattungs-Unternehmen.
Der Vortrag heißt:
Was man alles machen kann –
wenn jemand gestorben ist.

- **10:30 gibt es 15 Minuten Pause.**

- **10:45 gibt es 3 verschiedene Angebote.**

1. Arbeits-Gruppe: Patienten-Verfügung



Das wird wichtig, wenn Sie sehr krank sind.
Mit einer Patienten-Verfügung entscheiden Sie selbst
über Ihre Behandlung im Krankenhaus.
Es gibt einen Verein, der sich gut mit
Patienten-Verfügung in Leichter Sprache auskennt.
Der Verein heißt: Bonn ligt-house.
Er macht die Arbeits-Gruppe.

2. Arbeits-Gruppe: Unterstütze Kommunikation



Es gibt Menschen, die können nicht sprechen.
Aber sie möchten trotzdem etwas sagen.
Sie unterstützt vielleicht ein Computer beim Reden.

3. Arbeits-Gruppe: Schmerz bei Menschen mit Behinderungen



Frau Dr. Schlichting macht einen Vortrag.
Sie arbeitet an der Universität Leipzig.



- **12:45 ein Forschungs-Projekt stellt sich vor.**
Das Projekt heißt: PiCarDi.
Sie forschen zum Sterben von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung.
- **13:15 gibt es 4 neue Angebote.**
Sie entscheiden wieder, wohin Sie gehen.

1. Arbeits-Gruppe: Gesundheitliche Versorgungs-Planung



Diese Planung wird am Ende des Lebens wichtig. Vielleicht haben Sie Wünsche Ihr Lebens-Ende. Sollen Freunde bei Ihnen sein? Oder lieber nicht? Möchten Sie besondere Musik? Das alles können Sie planen.

2. Arbeits-Gruppe: Beerdigung

Diese Arbeits-Gruppe macht Thanatos. Sie haben am Morgen schon einen Vortrag gehalten. Jetzt gibt es Zeit und Raum für Fragen. Sie können aber auch ausprobieren wie es sich anfühlt in einem Sarg zu liegen.

3. Arbeits-Gruppe: Kreatives Angebot



Hier gestalten Sie kleine Dinge selbst. Zum Beispiel Trauer-Steine oder Löffel. Was möchten Sie vor Ihrem eigenen Tod machen? Schreiben Sie es auf die Löffel.

4. Arbeits-Gruppe: Erfahrungen austauschen:



Hier können Sie mit anderen reden. Sie können über Ihre Erfahrungen mit Sterben und Tod sprechen. Sie können Ideen austauschen. Sie können Tipps geben und bekommen.

- **14:15 45 Minuten Kaffee-Pause.**

Es gibt Kaffee und Kuchen.



- **15:00 gibt es eine Theater-Aufführung.**

Es kommen 3 Schauspieler von der Gruppe „Samt und Sonders“.

Sie fassen den Tag zusammen.

Sie bringen ihn auf fröhliche Weise auf die Bühne.

- **15:30 ist die Veranstaltung zu Ende.**

Was es noch alles geben wird:



- Es gibt einen Büchertisch.



- Filme-Macher sind dabei.



- Ein Verband stellt sich vor.
Er heißt Hospiz- und Palliativverband Berlin.
Er kümmert sich um die Interessen
schwerstkranker und sterbender Menschen.



- Es gibt eine große Pinnwand.
Dafür ist die Pinnwand da:
Musik-Wünsche bei Beerdigungen.



Der Fach-Tag wird organisiert von:

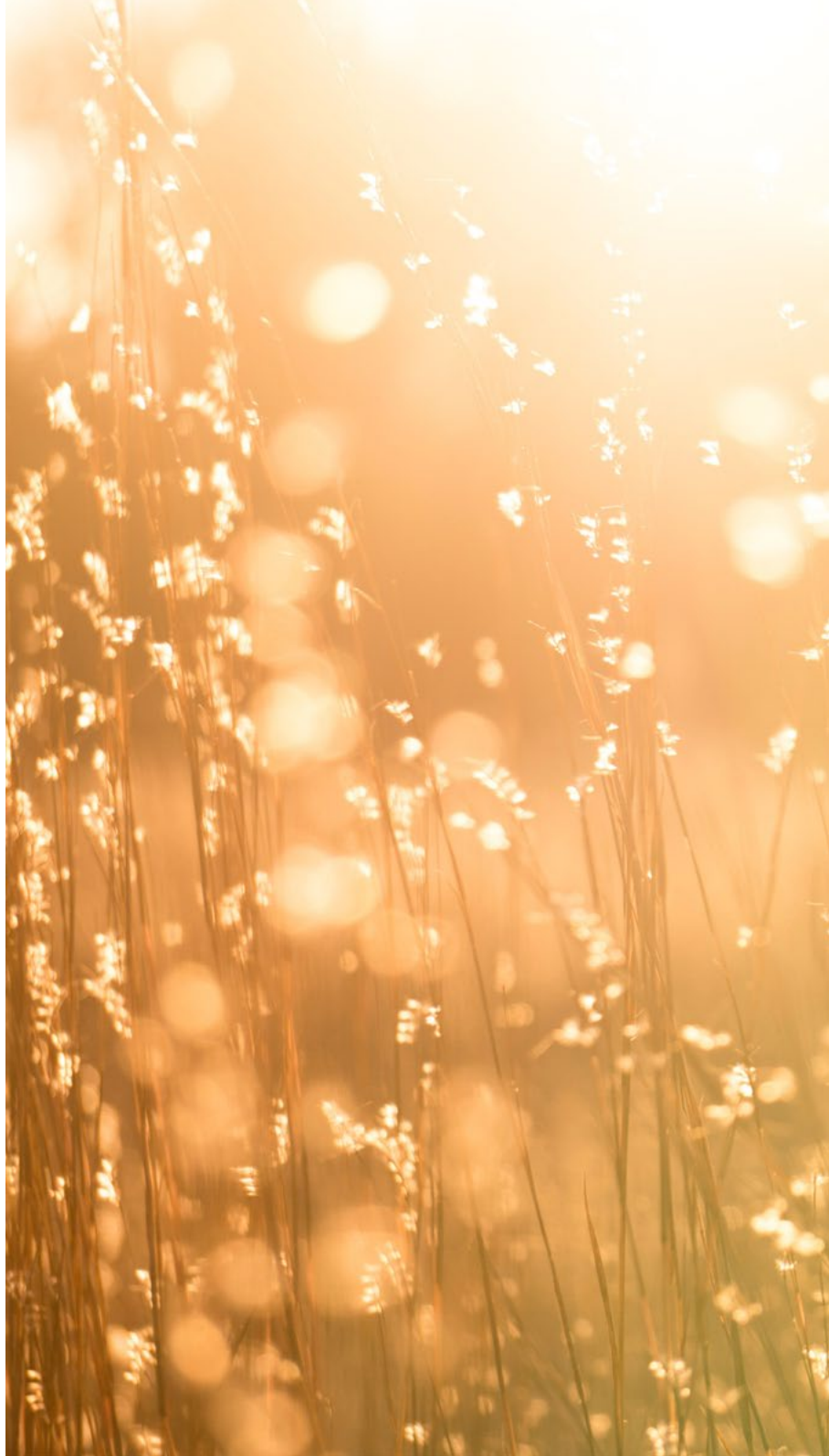
dem Verein „Zukunfts-Sicherung Berlin e. V.
für Menschen mit geistiger Behinderung“.



der Fachtag wird unterstützt von:

der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Gesundheit
und Pflege in Berlin





Bildnachweise

Titelbild: Copyright kent-pilcher-unsplash.com

Illustrationen: